

August - Oktober 25

Georg. trifft Jakobus



Liebe Gemeinden,

- Ausgepowert, irgendwo zwischen Schuljahresende und Koffer packen für den Urlaub.
- Oder mitten in der Ernte- Hochsaison.
- Zerrissen zwischen Familie und Beruf. Ich möchte beidem gerecht werden!
- Vielleicht macht die Gesundheit nicht so mit, wie ich es gerne hätte.
- Oder ein unterschwelliger Konflikt bahnt sich den Weg nach oben. Die Gedanken finden keine Ruhe.

Das ganz normale Leben. Der ganz normale Wahnsinn. Und wie viele Menschen treffe ich, die darin gefangen sind. Immer weiter und weiter rennen, obwohl die Kräfte schwinden.

Ihnen allen, Euch allen, rufe ich Worte zu, die schon fast 1000 Jahre alt sind. Und dennoch so aktuell wie nie.



Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale,
nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und
weitergibt,
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.
Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt,
ohne eigenen Schaden weiter.
Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen,
und habe nicht den Wunsch, freigebiger als Gott zu sein.
Die Schale ahmt die Quelle nach,
nicht überströmender zu sein als die Quelle...
Du tue das Gleiche!
Zuerst anfüllen und dann ausgießen.
Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen,
nicht auszuströmen...
Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst,
wem bist du dann gut?
Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle;
wenn nicht, schone dich.

Bernhard von Clairvaux
(1090-1153)

Erst aufladen, dann weitermachen! Erst innehalten. Nachspüren.
Neue Kraft tanken. Liebe in dir auffüllen. Die Schönheit erkennen
und in dir aufnehmen. Lass dich erfrischen. Du bekommst neue
Kraft. Lebe aus der Quelle des Lebens.

Einen Moment zum Ausruhen wünscht Ihnen und Euch

Ihre Pfarrerin
Simone Hewelt

*Alle meine Quellen entspringen in
dir, in dir mein guter Gott. Du
bist das Wasser, das mich trinkt
und meine Sehnsucht stillt!*
KAA 030

Tauffest an der Lillachquelle



Aus allen Richtungen kamen am 12. Juli die Menschen an die Lillachquelle. Taufsprüche flatterten auf Stofftüchern zwischen den Bäumen. Sieben Kirchengemeinden aus unserem Dekanat haben zu einem fröhlichen und bunten Tauffest bei uns an der Lillachquelle eingeladen. 15 Kinder, vom Baby bis zum Jugendlichen, feierten mit ihren Familien die Taufe an diesem besonderen Ort: im Wald, am frischen, fließenden Wasser. Die Pfarrerrinnen Simone Hewelt, Sibylle Stargalla und Katrin Grimmer gestalteten den Gottesdienst gemeinsam.

Mit verschiedenen Symbolen verdeutlichten sie in ihrer Predigt anschaulich, wie Gottes Begleitung im Leben aussehen kann. An drei Stationen wurden dann die Kinder im kleinen Kreis ihrer Familien getauft. Ein intensives Erlebnis: das Wasser aus der Quelle schöpfen und so etwas von Gottes erfrischender Nähe für das Leben hautnah zu spüren.

Die beiden Posaunenchor aus Walkersbrunn und Ermreuth sorgten für die passende musikalische Begleitung. Nach dem Gottesdienst wurde mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen weitergefeiert - ein schöner Ausklang eines besonderen Festes.

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihrer Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass diese Fest gelungen ist.



Dekanats- Bläser- Gottesdienst



Am 29. Juni fand der Dekanatsbläser-Gottesdienst mit Dekan Reiner Redlingshöfer auf der Wiese des Jugendheims Kappel statt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst zum einen von vielen Posaunenchormitgliedern aus dem ganzen Dekanat und zum anderen von dem Nachwuchs-Posaunenchor des Dekanats, der auch viel Applaus von den Gottesdienstbesuchern erhielt.

Der Gottesdienst wurde von Herrn Redlingshöfer auch zum Anlass genommen, Inge Heberlein in ihr Amt als Dekanatsfrauenbeauftragte einzuführen und ihr für ihre zukünftige Arbeit viel Erfolg und Gottes Segen zu wünschen. Inge Heberlein war bis Herbst 2024 die Vertrauensfrau im Kirchenvorstand in Kirchrüsselbach. Im Gottesdienst berichtete Dekan Redlingshöfer über die Gottesdienste in Tansania. Im letzten Jahr war eine Delegation aus unserer Gemeinde in der dortigen Partnergemeinde. Es wird dort viel gesungen und getanzt und es ist nicht ungewöhnlich, dass der Gottesdienst über drei Stunden dauert. Die Gemeindeglieder gewinnen so neue Energie für ihr Leben und die harte Arbeit der folgenden Woche.

So war es auch schön, dass für uns im Anschluss an den Gottesdienst noch Zeit blieb, um sich bei einem Kaffee – die Rüsselbacher Ape war auch mit vor Ort – oder einem kühlen Getränk zu unterhalten und sich auszutauschen.

Vielen Dank für den schönen Gottesdienst!



Konfirmandenarbeit im Dekanat

Im Mai trafen sich alle Konfirmanden des Dekanates zum Konfirmanden Camp in Kappel. Wir hatten ein schönes Wochenende auf dem Gelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel. Leider war es sehr kalt (Nachts 3 Grad Celsius!!!!), aber unsere KonfirmandInnen haben sich die Laune nicht verderben lassen und hatten viel Spaß bei Gemeinschafts-Spielen wie Tschagga, oder Stratego. Auch das geistliche Leben kam nicht zu kurz. An vielen Stationen und Begegnungsmöglichkeiten wurde unser Glaubensbekenntnis den Konfis näher gebracht und sie zu Nachdenken angeregt.



Herzlichen Glückwunsch, liebe Konfis

.Zum ersten Mal in der Geschichte des KonfiCups geht der Pokal heuer zur KonfiGruppe Igensdorf-Kirchrüsselbach!

Unsere Konfis haben mit viel Elan um diesen Pokal gekämpft und gemeinsam knifflige und sportliche Aufgaben zu König David gelöst. Sie mussten ein Rätsel zum Psalm 23 lösen, Goliath mit einer Ballschleuder treffen und noch vieles mehr. Unsere Konfis hatten Spaß und einen schönen gemeinsamen Nachmittag in Kappel!

Jakobusmänner auf großer Fahrt



– Kanuabenteuer auf der Pegnitz

Kirchrüsselbach / Rupprechtstegen, 6. Juli 2025 – Ein sportlicher und zugleich fröhlicher Ausflug führte die Jakobusmänner am vergangenen Sonntag auf die Pegnitz. Bei bestem Sommerwetter machten sich 11 Erwachsene und 15 Kinder nach dem Gottesdienst auf den Weg nach Rupprechtstegen, um dort ihre diesjährige Kanutour zu starten.

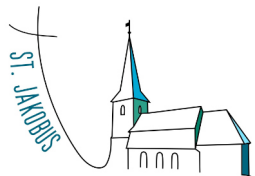
Mit insgesamt acht Kanus ging es flussabwärts durch die malerische Landschaft der Fränkischen Schweiz. Drei Stunden paddelten die Teilnehmenden aller Altersklassen mit viel Freude bis nach Düsseldorf. Nicht alle Boote blieben dabei ganz trocken, aber der Spaß stand klar im Vordergrund.

Im Anschluss an die Tour kehrte die Gruppe zum gemütlichen Ausklang beim „Pechwirt“ in Vorra ein. Bei gutem Essen und kühlen Getränken wurde der gelungene Tag gefeiert.

Ein besonderer Dank gilt Stephan, der die Tour organisiert hatte, sowie allen Mitfahrenden für die schöne Gemeinschaft und das gute Miteinander. Der Ausflug war ein weiteres Highlight im Jahresprogramm der Jakobusmänner – und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Jubelkonfirmation



Ein besonderer Tag des Dankes und der Erinnerung wurde am 18. Mai in der St. Jakobuskirche Kirchrüsselbach gefeiert. Gemeinsam mit den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zogen die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden verschiedener Jahrgänge zu den feierlichen Klängen des Posaunenchores in die festlich geschmückte Kirche ein.

Von der Silbernen bis zur Kronjuwelen-Konfirmation spannte sich der Bogen der Jubilarinnen und Jubilare, die an diesem Tag ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 70 und 75 Jahren in dankbarer Erinnerung feierten. In seiner Predigt schlug Pfarrer Hewelt geschickt die Brücke von den historischen Konfirmationsjahrgängen bis in die Gegenwart und zeigte auf, wie der Glaube die Menschen durch die verschiedenen Epochen ihres Lebens getragen hat. Ein bewegender Moment war die persönliche Segnung der Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden durch Pfarrer Hewelt. Die festliche Atmosphäre wurde durch die musikalische Gestaltung des Posaunenchores und die Orgelklänge noch verstärkt. Der Kirchenvorstand und die "grünen" Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs bereicherten die Feier durch ihre Anwesenheit und unterstrichen damit die lebendige Verbindung zwischen den Generationen in unserer Gemeinde.

Den Höhepunkt des Gottesdienstes bildete das gemeinsame Abendmahl, das die Gemeinschaft im Glauben besonders spürbar werden ließ.



Gartenaktion rund um die Kirche

Herzlichen Dank an die ehemaligen und aktiven KirchenvorsteherInnen, die auch in diesem Jahr wieder fleißig bei der Gartenaktion rund um die Kirche geholfen haben! Nach dem Motto, gemeinsam schaffen wir mehr!

Weihnachten im Mai – Christi Himmelfahrt in Ödhof



Bei strahlendem Himmel und überraschend kühlen Temperaturen feierten wir Ende Mai in Ödhof unseren alljährlichen Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt.

Herr Forkel predigte über die Bedeutung dieses Feiertags, nämlich dass sich mit ihr der Kreis von Jesu sichtbarer Gegenwart als Mensch auf Erden schließt, der an Weihnachten begann. Passend dazu erinnerten auch die dicken Jacken unserer Gottesdienstbesucher an die Weihnachtszeit.

Beim anschließenden Weißwurstfrühstück ließ sich Gemeinschaft hautnah erleben und nicht nur das Wegseidla, die dampfenden Würste und die inzwischen kräftiger scheinende Sonne trugen dazu bei, dass es allen warm ums Herz wurde. - Vielen dank an alle, die geholfen haben, damit dieser Gottesdienst so besonders wurde!

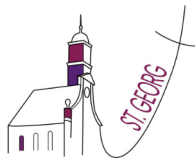


Osternacht

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr die Osternacht gefeiert. Das Osterfeuer wurde um 5 Uhr auf dem Friedhof in Kirchrüsselbach entzündet, wo sich auch viele Gottesdienstbesucher einfanden, um der Auferstehung Jesu Christi zu gedenken. Zwei Konfirmandinnen trugen das Lukas Evangelium zur Auferstehung vor, bevor die Gemeinde in die noch dunkle Kirche zum Gottesdienst einzog. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir im Gemeindesaal zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes und des Frühstücks beigetragen haben.

Astrid Broß, im Namen des Kirchenvorstands

Gottesdienste hier und da



Ende Mai beging die Feuerwehr Pettensiedel ihr 100 Jähriges Jubiläum. Gerne waren wir als Kirche vertreten und feierten einen ökumenischen Festgottesdienst im Zelt.



Den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt feierte in diesem Jahr der ehemalige Regionalbischof Stefan Ark Nitsche mit uns. Trotz nicht ganz so klarem Himmel konnten wir vor dem Gemeindehaus erleben, wie Seele und Leib gesättigt wurden. Der Männergesangsverein sang uns vom Frühling und der Posaunenchor spielte, um schöne Klänge in den Himmel zu tragen. Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen und gestaltet haben!

Auch der Gottesdienst zur Kirchweih in Igensdorf war wieder ein schönes Erlebnis. Im Zelt feierten wir gemeinsam mit den Kerwa- Madli und Buam, dem Posaunenchor und allen, die sich einladen ließen. -



Der Posaunenchor berichtet



• Probenwochenende in Heilsbronn

Zur Vorbereitung auf unser Jahreskonzert waren wir wieder im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn zu Gast. Die Beteiligung war großartig, das Miteinander unvergleichlich – und die musikalischen Fortschritte nicht zu überhören. Das beigefügte Gruppenbild spricht für sich!



• Jahreskonzert am Sonntag Cantate

Am 18. Mai durften wir unter dem Motto „Have a good time“ unser Jahreskonzert in der vollbesetzten St. Georgskirche Igensdorf gestalten. Von mitreißenden Rhythmen bis zu stillen Momenten war alles dabei. Unsere Nachwuchsgruppe „NextGen Brass“ und herausragenden Solisten sorgten für besondere Klangfarben. Ein feierlicher Teil des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Unser Dank gilt auch unseren Konzertbesucherinnen und -besuchern: Ihr begleitet uns oft über so viele Jahre, schenkt uns offene Ohren, warme Worte und wertvolle Unterstützung. Diese Treue ist ein Geschenk – und ein Ansporn für unsere weitere musikalische Arbeit.

• Musik bei Gottesdiensten und Festen

In den vergangenen Wochen durften wir wieder mehrere besondere Anlässe musikalisch begleiten: Den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, die 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Pettensiedel und die Kirchweih in Igensdorf. Es ist uns eine Freude, diese Gottesdienste mit unseren Klängen zu bereichern.

KiBiSa - on Tour

Nicht einmal das Wetter konnte uns aufhalten: Anfang Mai machten wir uns mit vielen vielen Kindern auf den Weg durch Igensdorf. Genau, wie sich auch die Freunde Jesu auf den Weg gemacht haben. Dabei spürten wir nach, wie sich die Jünger auf dem Weg nach Emmaus wohl gefühlt haben und auch, wie sich die Gefühle im Laufe der Wanderung verändert haben. Auch wir dürfen sicher sein: Jesus ist immer noch da! Auch, wenn wir ihn mit unseren Augen nicht sehen.



Alles Schwere dürfen wir auf Jesus werfen - ganz greifbar haben wir das Schwere gemalt und auf Jesus (den Stein mit dem Kreuz) geworfen..

Unsere KonfirmandInnen suchen sich einen Kreis in unserer Gemeinde aus, bei dem sie einmal schnuppern und mithelfen, Der Kinderbibelsamstag ist da sehr beliebt - und die „Großen“ sind bei den Kleinen als Spielpartner sehr beliebt.



Am Wochenende (oder als Schulkind nochmal) in den Kindergarten: Ein Highlight auf unserer Tour durch Igensdorf



Männerkreis

Wir vom Männerkreis Igensdorf blicken auf inspirierende und beeindruckende Veranstaltungen der letzten Monate zurück

Geistliche Wanderung zur Vogelhofkapelle

Bei der Wanderung zur Kapelle nahmen wir uns Zeit für geistliche Impulse zur eigenen Taufe: Wo begegnet mir Gottes Zusage heute? In der Kapelle fanden Stille, Austausch und Reflexion Raum. Die persönliche Bedeutung der Taufe wurde dabei neu spürbar. Der Abschluss des geistlichen Teils erfolgte durch einen persönlichen Segen. Im Anschluss stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Brotzeit mit guter Stimmung und offenen Gesprächen. Ein gelungener Abend mit Tiefe, Gemeinschaft und Naturerlebnis.

Besuch der Basilika in Gößweinstein

Die Basilika gilt als kulturelles und geistliches Zentrum der Region Fränkische Schweiz. Sie ist Wallfahrtskirche zur Heiligen Dreifaltigkeit – eine der ältesten Dreifaltigkeitswallfahrten in Deutschland. Im Inneren beeindruckten Hochaltar, Seitenaltäre, Deckenfresken, Stuckarbeiten, Orgel und die Dreifaltigkeitsgruppe, die uns durch eine fachkundige Kirchenführerin im Kontext zu biblischen Ereignissen ausgelegt wurde

Im Anschluss wurde „das Gesehene und Beeindruckende“ dann bei einer kleinen Brotzeit noch einmal „aufgearbeitet“.

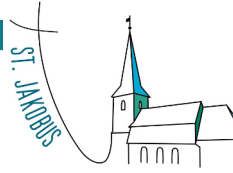


Mitarbeiter - Dank - Abend

Das ganze Jahr über engagieren sich fleißige Menschen in unserer Kirchengemeinde. In den Gruppen und Kreisen, vorne dran oder hinter den Kulissen - ganz viele Hände bauen gemeinsam an unserer Gemeinde. Zusammengehalten von dem EINEN, der uns alle verbindet und uns zu seinen Kindern macht. Einmal im Jahr ergreifen wir gerne die Chance, ganz persönlich DANKE! Zu sagen. Dieses Jahr wurde zu einem geselligen Abend mit guten Essen und Unterhaltung eingeladen. Der Liedermacher Reiner Wenzel trug eigene Geschichten und Lieder vor. Schön, dass Sie alle da waren!



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



An Misericordias Domini konfirmierten in unserer St. Jakobuskirche *von links nach rechts*: Alexa Faulenbach, Mia Ellert, Jasmina Kraus, Marco Dornauer, Björn Feddersen mit Pfarrer Leonhard Hewelt

Ein herzliches Dankeschön

... für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation – auch im Namen unserer Eltern.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Pfarrer Hewelt und Jugendreferent Michael Stünn bedanken, die uns während unserer Konfirmandenzeit begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen, die unseren Gottesdienst so schön gestaltet und diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Am Palmsonntag konfirmierten in St. Georg: *vorne von links nach rechts*: Vila Vogel, Sophie Buchta, Lorena Hännig, Lilli-Marie Sander, Henriette Kutter, *Mitte*: Lea Siege, Luisa Thiemann, Emma Kowatsch, Anik Assmann *hinten*: Julius Wehrfritz, Hannes Friedrich, Jonas Winter, Sebastian Ulm, Daniel Lehofer

Silberne Konfirmation



Am 18. Mai feierten wir die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1999 und 2000.

In unseren Gemeinden wurden getauft



- Louis Friedrich, Dachstadt
- Luisa Wolf, Letten
- Jonas Seybold, Igensdorf
- Alexander Richter, Igensdorf
- Leni Deisinger, Pettensiedel
- Clara Schulz, Igensdorf
- Emelie Karnoll, Kirchrüba
- Lina Voit, Schwanstetten

In unseren Gemeinden wurden getraut



- Elena, geb. Straßgürtl und Peter Friedrich in Walkersbrunn
- Lisa, geb. Heuser und Florian Seybold in Hiltpoltstein
- Anja, geb. Zitzmann und Vito Voit aus Schwanstetten



*Wer liebt, der ist
aus Gott geboren
und kennt Gott.*

1. Joh 4,7

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- Dietmar Stets, Mitteldorf
- Marco Funk, Unterlindelbach
- Kunigunda Habermann, Oberlin
- Frieda Friedrich, Dachstadt
- Werner Schicke, Pettensiedel
- Babette Görlitz, Oberlindelbach
- Susanne Hofmann, Unterrüba
- Heinz Bürgel, Kirchrüba
- Rudolf Barkowitsch, Unterrüba

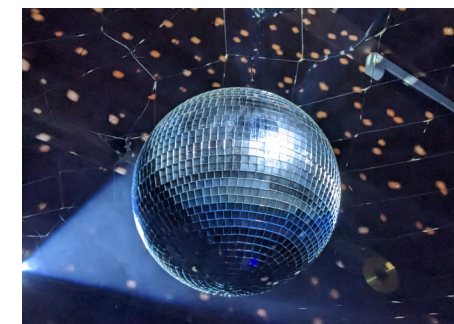
Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:

05.08. Erwin Wölfel	92
14.08. Udo Thiemann	70
15.08. Manfred Rupp	85
22.08. Helmut Wolf	75
24.08. Kunigunda Richter	92
01.09. Erika Schmidt	75
04.09. Anneliese Hitschfel	75
06.09. Ilse Reichenberg	75
06.09. Maria Stratemann	75
13.09. Helga Theiß	70
24.09. Johann Friedrich	90
28.09. Anna Müller	75
29.09. Helene Maleszka	103
29.09. Hermann Weik	85
06.10. Herbert Schmidt	70
06.10. Sabine Weber	70
16.10. Renate Winkler	75
18.10. Erika Feiler	75
21.10. Monika Hücker	70
23.10. Katharina Gebhardt	90
30.10. Georg Rupprecht	80

*Und Gott sah, dass es gut war!
(Gen 1)*

03.08. Karl Krügel	80
07.08. Hans- Jürgen Bödelt	70
08.08. Babette Kracun	93
15.08. Hubert Hofmann	70
25.08. Rosemarie Schneider	75
10.09. Walter Meier	70
13.09. Oswald Förtsch	70
13.09. Claudia Zitzmann	70
15.09. Margareta Windisch	94
19.09. Helga Hentschel	75
15.10. Lina Wagner	85

*Aus Platz -
Gründen können
wir nur runde,
halbrunde und sehr
hohe Geburtstage
abdrucken.
Natürlich wünschen
wir auch allen
anderen
Geburtstagskindern
von Herzen alles
Gute und Gottes
Segen!*



*Wenn Sie mit der
Veröffentlichung Ihres
Namens nicht
einverstanden sind,
geben sie bitte im
Pfarramt Bescheid!*

Besondere Gottesdienste

Im Freien! Am **Sonntag, den 3. August** feiern wir zum Ferienstart einen bunten **Familiengottesdienst unter freiem Himmel**.
Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Forth feiern um 10 Uhr wir „**Auf der Röth**“ zwischen **Affalterbach und Fronhof**.

Am diesjährigen **Marktfest**, am Sonntag, den **24. August** feiern wir um **10 Uhr** einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Hornung. Wie es Tradition ist draußen **an der Obstmarkthalle!**

Den **Trachtengottesdienst** feiern wir dieses Jahr am **Sonntag, den 21. September um 10 Uhr in St. Georg in Igensdorf**. Der Musik- und Trachtenverein gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit Pfr/in Hewelt. Ob mit oder ohne Tracht: Sie sind herzlich eingeladen!

Auch dieses Jahr soll es einen **Gottesdienst zur Bibelwoche** geben. Wir feiern gemeinsam ökumenisch am **Sonntag, den 12. Oktober um 10 Uhr in St. Georg in Igensdorf**.

Der **Bibelabend in Igensdorf** findet am **Dienstag, den 14. Oktober um 19 Uhr** statt. Thema dieses Jahr: „Wenn es Himmel wird - Zeichen der Gegenwart Gottes“ Herzliche Einladung ins Gemeindehaus!

Senioren - Nachmittag

Am 2. August und am 4. Oktober von 15 -17 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der 09192/6415 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen).

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, sprechen Sie uns an!

Rüstzeit unserer Kirchenvorstände

Nachdem unsere beiden Gemeinden in Zukunft näher zusammen rücken und ja nun ein gemeinsames Pfarrersehepaar haben, wollen auch unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher intensiv miteinander arbeiten. Dazu fahren wir Ende September gemeinsam für ein Wochenende nach Neuendettelsau. Dort werden wir Visionen austauschen, Wichtiges benennen, Pläne schmieden und Gemeinschaft erleben. Beraten werden wir von Werkstatt.Evangelisch. Auf gute Zusammenarbeit!

Gemeindeausflug

Nach der schönen Fahrt nach Cadolzburg und Heilsbronn im letzten Jahr, laden wir gerne wieder ein:

Unser **Gemeindeausflug 2025** geht nach **Würzburg und Sommerhausen**, wo sich unsere Pfarrer gut auskennen. Gemeinsam mit Herrn Küpfer stellen wir ein abwechslungsreiches, aber gut machbares Programm auf die Beine.

Der **Gemeindeausflug** startet am **Samstag, den 20. September um 8 Uhr morgens** an der **St. Georgskirche in Igensdorf**.

Anmeldungen bitte bis Ende August 09192/6415 oder pfarramt.igensdorf@elkb.de



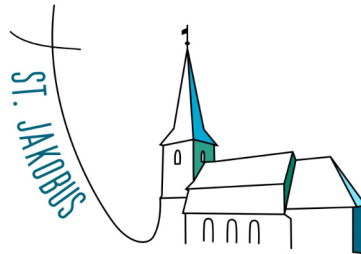
Dekanatsfrauen

Die Dekanatsfrauen machen Ende September einen Ausflug ins Bibelmuseum nach Nürnberg, inklusive Führung vor Ort. Der Termin steht noch nicht fest. Bei Interesse bitte melden bei Inge Heberlein 09192/995720 oder inge.heberlein@elkb.de



Pfarrwohnung zu vermieten!

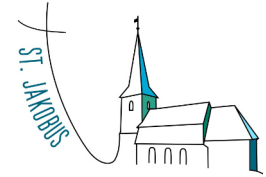
Die Kirchengemeinde Kirchrüsselbach sucht für ihre leerstehende Pfarrwohnung einen Mieter/ eine Mieterin. Die Wohnung befindet sich über dem Gemeindesaal und direkt neben der Kirche. Die Wohnungsgröße liegt bei 150 Quadratmeter und die monatliche Miete beträgt 1200 Euro kalt. Dazu kommen die Nebenkosten. Ein Garten ist vorhanden. Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Mieter /eine Mieterin, die gut im Einklang mit dem kirchlichen Betrieb leben oder arbeiten kann. Wenn Sie interessiert sind, melden sie sich bitte unter 09192/1843 oder über pfarramt.kirchrüsselbach@elkb.de. Rückmeldungen bitte bis zum 20.09.!



Frauenzimmer

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt herzlich zum Mitmachen ein!

Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Am 18.9./ 16.10.



Kunterbunte Kirche

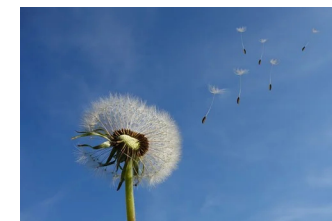
Am Sonntag nach Erntedank feiern wir in St. Jakobus einen kunterbunten Familiengottesdienst für Groß und Klein.

Gemeinsam singen, beten, nachdenken, Gott loben und danken.

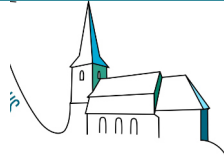
Im Anschluss soll Zeit sein für nette Begegnungen, zum Spielen und Reden.

Am 12 Oktober um 10 Uhr!

Wir freuen uns auf euch! Eure Pfarrerin Simone Hewelt
und das ganze Kigo- Team



Benzendorfer Kerwa



Am Sonntag, den 7. September feiern wir um 10 Uhr die Benzendorfer Kerwa.

Kindergottesdienst

Himbeereis essen, Brot backen & Friedenstauben basteln

So hört sich die Zusammenfassung der letzten Monate an. Doch was hat das alles mit Kirche zu tun? Ziemlich viel! Dies sind alles Erlebnisse der Rüsselbacher Kindergottesdienst-Kinder aus den letzten Monaten. Es gibt so viele biblische Erzählungen, welche durch einfache Sprache, Bilder, Aktivitäten und kreatives Gestalten kindgerecht aufgearbeitet werden können. Wir verbringen gemeinsame Zeit, wir sind in der Natur unterwegs, wir spielen, wir basteln und erfreuen uns immer wieder neu an Gottes Geschichten, welche uns eine so schöne gemeinsame und faszinierende Zeit schenken.

Nach den Sommerferien geht es genauso spannend weiter. Wer erfahren möchte was Purzelbäume mit Gott zu tun haben ist herzlich zum nächsten Kindergottesdienst eingeladen.

Die nächsten Termine sind: **28.09. & 12.10.** jeweils 10:00 Uhr
Wir freuen uns auf viele Kinder, die gern ihre Freunde mitbringen dürfen.

Das Rüsselbacher-Kigo-Team



Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindesaal!
Immer donnerstags um 10 Uhr. Bei Interesse dürft ihr Euch gerne melden bei: Liane Fritzsche 0171 – 8378411

Kinderbibelsamstag

Am Samstag, den 18. Oktober
Von 9:30 Uhr bis 12 Uhr
Im Gemeindehaus in Igensdorf



Gottesdienst mit der Kirchenband Schir L'Adonai

Am Sonntag, den 17. August gestaltet unsere Kirchenband den Gottesdienst um 10 Uhr. Lassen Sie sich berühren und mitnehmen und genießen die etwas andere Musik!

Gemeindefest

Am Sonntag, den 19. Oktober feiern wir unser Gemeindefest in und um die Kirche. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. In diesem stellen sich unsere neuen PräparandInnen vor und gestalten den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es - wie es schon Tradition ist - Spaß für Leib und Seele für Groß und Klein rund um das Gemeindehaus. Kommt gerne vorbei!



Männerkreis

Im August pausiert der Männerkreis und trifft sich wieder wie gewohnt am 2. Dienstag im Monat am 9. September und am 14. Oktober.

Am Sonntag, den 26. Oktober, feiern wir wieder einen „Männer-Gottesdienst“. Von und mit Männern gestaltet, für Männer und alle Interessierten!



Aufgepasst!

Im August findet kein Mittagstisch für Senioren (und alle) statt. Wir sehen uns am 4. September und 2. Oktober!

Schuljahresanfang

Das neue Schuljahres 2025/26 beginnen wir am ersten Schultag mit einer Andacht für die ersten Klassen (findet innerhalb der Begrüßung der neuen Erstklässler in der Schule statt.

Für die Klassen 2 - 4 feiern wir am zweiten Schultag, den 17. 9. Um 8:15 und 9 Uhr - auch Eltern, Großeltern und die ganze Gemeinde sind eingeladen!



Was für ein Fest!



Und alle waren eingeladen! So viele sind der Einladung gefolgt, als unser Kindergarten St. Georg seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. Die Vorschulkinder spielten für uns das Gleichnis vom großen Festmahl, zu dem ganz andere Menschen kamen, als zuerst eingeladen waren. Einen Tanz haben die Kinder aufgeführt und fleißig gesungen. Am Ende war völlig klar: Bei uns ist das wie bei Gott: Jede/r ist eingeladen! Nach wohlwollenden Grußworten von Landrat, Dekan und Bürgermeister wurde die neue Rutschenanlage offiziell eingeweiht - Vielen Dank nochmals an alle UnterstützerInnen! Mit Fotobox, Bastelangeboten und der Mitmach- Band Huckepack war der Nachmittag sehr kurzweilig und das Fest viel zu schnell zu Ende.





Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr:

24 neue Kinder stehen schon in den Startlöchern. Beim Elternabend im Juni wurden die Eltern bereits über den Tagesablauf informiert und konnten sich in der jeweiligen Gruppe besser kennenlernen. Bei einem Schnuppernachmittag im Juli spielten die Kinder schon in ihrem zukünftigen Gruppenzimmer und lernten die anderen Kinder kennen. Im September stehen dann die neuen „Großen“ als „Patenkinder“ bereit, um den „Neuen“ alles zu zeigen und ihnen Hilfestellungen zu geben.

Den neuen Elternbeirat werden wir am 8. Oktober wählen. Auch er wird wieder vielfältige Aufgaben haben, z. B. wieder die Bewirtung beim Martinsumzug zu übernehmen.

Personell starten wir gut besetzt in das neue Kindergartenjahr: Die Igelgruppe bekommt mit Vanessa Singer aus Weißenhohe eine Berufspraktikantin zur Seite gestellt, die fast Vollzeit da ist für ihr letztes Jahr in der Ausbildung zur Erzieherin. Was für ein Glück!



Alle Kindergartenkinder machten einen Ausflug zum Bauernhof. Mit dem Bus ging es nach Großgeschaidt, wo die Kinder viel über Kühe und Landwirtschaft erfuhren. Ein tolles Erlebnis! Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Abschied und Neubeginn



Im Juni hieß es Abschied nehmen von Heike, welche die Elternzeitvertretung unserer Maggie übernahm. Nach deren Rückkehr startet Heike auf eigenen Wunsch in das spannende Projekt der Selbständigkeit. Herzlich wurde sie von den Kolleginnen, den Eltern und Kindern der Krippe und des Kindergartens verabschiedet. Heike war in den letzten Monaten bereichsübergreifend tätig und teilte bei vielen Spaziergängen und Aktionen ihre Leidenschaft für die Natur mit den Kindern. Wir wünschen beiden Kolleginnen Gottes Segen und viel Erfolg für ihren Neustart.



Nächste Gottesdienste:

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
03.08.	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit unserer Nachbargemeinde Forth im Freien Auf der Röth - zwischen Affalterbach und Fronhof	
10.08.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
	10 Uhr Gottesdienst mit unserer Kirchenband	9 Uhr Gottesdienst
24.08.	10 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Marktfest an der Obstmarkthalle!	
31.08.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst mit Präd. G. Forkel
07.09.	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst zur Benzendorfer Kerwa mit Präd. J. Schleicher
14.09.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
21.09.	10 Uhr gemeinsamer Trachten - Gottesdienst mit dem Musik- und Trachtenverein Dieses Jahr in St. Georg!	

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
28.09.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst mit Präd. G. Forkel
05.10.	9 Uhr Gottesdienst zu Erntedank	10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank
12.10.	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Kirche Kunterbunt!
19.10.	10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der neuen PräparandInnen	9 Uhr Gottesdienst
26.10.	10:00 Männergottesdienst für und mit Männern und alle Interessierten	9 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen PräparandInnen
02.11.	10:00 Uhr Dekanats-Reformationsfest in Igensdorf mit dem Missions- und Partnerschaftskreis	Missionsgottesdienst zum

*Wer geduldig ist, der ist weise;
Wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit
Spr. 14,29*

Neues aus unserer Partnerschaft

Im Sommer 2022 waren der damalige Bischof Lucas Mbedule aus Mtwara und drei BegleiterInnen in unserem Dekanat unterwegs. Viele Menschen hatten damals die Gelegenheit zu persönlichem Kontakt - unser Missions- und Partnerschaftskreis hat sich daraufhin voller Begeisterung neu formiert und die Beziehung vertieft.

Damals warb Bischof Mbedule um Hilfe für ein Schulprojekt- das sich leider als nicht realisierbar herausstellte (das sahen wir bei unserem Besuch im vergangenen Jahr). Die Spenden von damals sollen trotzdem einem Schulprojekt in Mtwara zugute kommen.

Völlig überzeugt hat uns im August 2024 eine Schule im Dekanat Mtwara, in Magomeni. Hier werden Kinder aus sozial schwachen Familien unterrichtet und auch am Wochenende betreut. Samstags und Sonntags findet in den Schulräumen die Sonntagsschule statt. Viele Familien kommen so in den Kontakt mit der christlichen Gemeinde (Mtwara ist Missionsgebiet!).

Nun wurden Klassenzimmer angebaut und die Schule vergrößert, damit noch mehr Kinder gut aufgehoben sind.

Da wollen wir helfen, das war schnell klar und so beschlossen der Missions- und Partnerschaftskreis sowie der Dekanatsausschuss die schon erhaltenen Spenden an das Schulprojekt in Magomeni. Mit dieser finanziellen Hilfe konnte das Dach zügig gedeckt werden und der Innenausbau geht voran.



Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender von damals und heute.

Was zählt am Ende wirklich?

„Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern.“
(Lukas 12,20)

Auf dem Weg zu meinem Enkel hörte ich eine Andacht über dieses Gleichnis. Ich kenne den Text – und doch hat er mich wieder tief bewegt. Die Frage drängte sich auf: **Ist es falsch, für die Zukunft vorzusorgen?**

Die Bibel lobt Fleiß und Vorsorge (Sprüche 6,6–8), und auch 2. Thess 3,10 betont: „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.“ Aber Jesus kritisiert im Gleichnis nicht Planung – sondern **eine Haltung**, die Gott vergisst. Der reiche Kornbauer sagt: „Ich habe viel – nun kann ich genießen.“ Doch Gott sagt: „Du Narr!“ Warum? **Weil Gott fehlt.** Keine Dankbarkeit, kein Blick für andere, keine Ewigkeitsperspektive.

Ein Narr ist, wer das Wesentliche verkennt.

💰 Was bleibt vom Reichtum?

1. Tim 6,7: „Wir haben nichts in die Welt gebracht und können auch nichts hinausbringen.“

Nicht Besitz ist das Problem – sondern das Herz, das daran hängt. Wer seinen Wert an Geld und Status bindet, baut auf Sand.

Täglich erinnern uns Unfälle, Kriege, plötzliche Tode daran: Das Leben ist zerbrechlich. Und dann zählt nur eines: **Was bleibt?**

Nicht nur „die da oben“ – auch **wir** sind gemeint. Wir leben oft in Selbstgenügsamkeit. Jesus sagt zur Gemeinde Laodizea (Offb 3,17): „Du meinst, du brauchst nichts – und weißt nicht, dass du arm bist.“

✝ Was zählt wirklich?

Nicht: *Was habe ich geschafft?*

Sondern: *Wem gehört mein Herz? Wer füllt mein Herz aus?*

Jesus lädt uns ein, klug zu leben – nicht in Habgier, sondern im Vertrauen. Nicht in Angst, sondern mit **Ewigkeitsperspektive.**

**Wer Jesus hat, ist reich – auch wenn er nichts besitzt.
Und wer ihn nicht hat, ist arm – auch wenn er alles hat.**
(vgl. Matthäus 16,26)

„Prüft alles – und behaltet das Gute.“ (1. Thess 5,21)

Ihr Hermann Bayer

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen:

Mittagstisch im Gemeindehaus Igensdorf 4.9. /

2. 10. (1. Do im Monat) 11:30 Uhr – 14 Uhr

Anmeldung eine Woche vorher! **0151/54978468**

FrauenBibelGesprächskreis
zweiwöchentlich mittwochs
9:30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis 11.2./11.3./8.4.
(2. Di im Monat)
19:30 Uhr Gemeindehaus Ig
G. Heid 09192/1869

Posaunenchor Igensdorf
donnerstags 20 Uhr im
Gemeindehaus Ig
R. Friedrich: 09126/9421

Kirchenchor montags
19. 30 Uhr im Gemeindehaus
R. Plott 0151/28845943

Posaunenchor Rüsselbach
freitags 20.00 Uhr im
Gemeindesaal KiRüBa
W.Distler, 09126/290920

Frauenzimmer
2. Do im Monat
20 Uhr im Gemeindesaal K
Pfarramt 09192/1843

Veeh- Harfen Gruppe
Mittwoch 14 Uhr
Gemeindesaal KiRüBa
A. Meinel 09192-9943889

Band Schir L' Adonai
Donnerstags 18:30 Uhr
St. Georg

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Liebe Mitchristen,

zum zweiten Mal fand im Mai das Konficamp unseres Dekanats Gräfenberg statt. Beim diesjährigen Konficamp verbrachten, wie schon im vergangenen Jahr, die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller zwölf Kirchengemeinden des Dekanats ein ganzes Wochenende miteinander großzügigen Freigelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen über Gemeindegrenzen hinweg und gemeinsamen Spielen stand dabei auch das Nachdenken über den Glauben, unter dem Motto „was glaubst Du?“ auf dem Programm. Dazu hatten die Pfarrerinnen und Pfarrer und der Dekanatsjugendreferent etliche Workshops vorbereitet die den Konfis die Themen Kreativraum Gott, Zugang zur Bibel, das Glaubensbekenntnis und das Pilgern nahegebracht haben. Die Workshops Musik und Lightpainting haben zudem die Kreativität der Jugendlichen gefördert. Natürlich durfte am Abend das gemeinsame Singen am Lagerfeuer nicht fehlen und zum Abschluss am Sonntagvormittag der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst gestaltete Gottesdienst nicht fehlen.

Um die Konfis während der drei Tage gut begleiten zu können, hatten einige Gemeinden Jugendliche mitgenommen, die schon im letzten Jahr oder vorletzten Jahr konfirmiert worden waren und nun als Mitarbeiter dabei waren. Da dadurch die Teilnehmerzahl auf deutlich über einhundert Personen angewachsen war, wurden die Konfirmanden auf zwei Wochenenden verteilt.

Für die Jugendlichen brachte das Konficamp viele neue Begegnungen, viel Spaß und Freude und eine gute Annäherung an den christlichen Glauben. Etliche Konfis waren vom Konficamp so sehr begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder, dann als Mitarbeiter, mitfahren möchten. Mir persönlich macht dieser Erfolg des Konficamps, das dem großen Einsatz der Hauptamtlichen, wie auch der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu verdanken ist, große Hoffnung, dass wir als Kirche auch der jetzigen jungen Generation den christlichen Glauben näherbringen können. Auch wenn wir uns dazu neuer Formen in der Konfirmandenarbeit bedienen müssen. Doch dies lohnt sich, für die Gemeinden und vor allem für die Jugendlichen!

Ihr

Reiner Redlingshöfer, Dekan



Nicht selbstverständlich... – ganz besonders



Jeden Sonntag sind sie im Dienst, damit die Gemeinde einen schönen Gottesdienst feiern kann, der das Herz berührt: Unsere Mesner und Organisten. Und das teilweise schon seit Jahrzehnten. Erwin Gebhard wurde für 60 Jahre Organistendienst geehrt. Auch unsere anderen OrganistInnen (und MesnerInnen) sind unermüdlich und mit viel Herz dabei. Vielen Dank dafür! Gott segne Sie und euch alle!

Manchmal muss man einfach anhalten und die Schönheit des Augenblickes genießen- so wie hier: Ein Heißluftballon gleich neben der B2.
- bleiben Sie behütet!



So erreichen Sie uns!

Kirchengemeinde Igensdorf

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	09192/6415 Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro	Veronika Sojka	(0 9192) 6415
Dienstags	8:30 - 14:00 Uhr	pfarramt.igensdorf@elkb.de
Donnerstags	8:00 - 12:00 Uhr	
Internet	www.igensdorf-evangelisch.de	
Mesnerin	Inge Küpfer	(09126) 7834
Kirchenvorstand	Willi Engelhard Ramona Friedrich Günter Heid Sabine Kröner Renate Küpfer Katharina Merz Kerstin Mück Mario Vogel	(09126)9850 (09126)9421 (09192)1869 (09192)7587 (09126)7135 (09126)2979200 (09192)7868 (09126)2989700
Kindergarten St. Georg	Doris Schmitt	09192/ 9928970
Spendenkonto	DE36763910000000707708	



Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	(0 9192) 1843 - die Nummer wird umgeleitet :) auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro	Simone Heberlein	(0 9192) 1843 wird umgeleitet!
Dienstags 9-12 Uhr	in Igensdorf	pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
Freitags 9-11 Uhr	in Kirchrüsselbach	
Internet	www.kirchruesselbach-evangelisch.de	
Kirchenvorstand	Astrid Broß Nadine Häfner Thomas Hetzner Bernd Hofmann Petra Michalka Reinhard Sander	(09192)997497 (09192) 996853 (09192) 996 765 (09192)4834 (09192) 9916530 (09192) 994858
Spendenkonto	DE77763910000000709492	



Impressum

Redaktion: S. und L. Hewelt, H. Bayer, S. Heberlein, I. Heberlein; A. Broß, V. Sojka, T. Hetzner; I. Sprang; K. Grimmer; Kiga St. Georg, Jakobus- Kita;
Bilder: S. 1/ 8 Hetzner; S. 2/36/20/21/24 Pixabay; S. 5 Broß; S. 7 Sprang; S. 10 Ziefer; S. 10/ 11 Posaunenchor; S. 15 Filler; S. 14 Feddersen; S. 4 Grimmer; S. 22 Schegner; S. 34 Michalka; S. 25/26 Kiga St. Georg; S. 27 Jakobus- Kita; S. 30 Diözese Mtwara; S. 33 Dekanat; alle anderen: Hewelt

KiBiSa

18. Oktober

9.30 Uhr

Gemeindehaus
Igensdorf

Gemeindefest
19. 10.

mit Vorstellung
der neuen
Präpis

10 Uhr
St. Georg

**Gottesdienst
mit
Vorstellung
der neuen
Präpis 26.10.**
9 Uhr in St.
Jakobus

**Gottesdienst zum
Marktfest**

24.8. 10 Uhr

an der
Obstmarkthalle

Bibelwoche

Di 14.10.

Im
Gemeindehaus

Highlights von August bis Oktober

Gemeinsamer
Gottesdienst im
Freien

3.8. 10 Uhr

Auf der Röth!

Senioren-
nachmittag

2. August

4. Oktober

15 Uhr

Gemeindehaus Ig

**Männer-
Gottesdienst**
26.10. 10 Uhr St.
Georg



Kirche Kunterbunt
12. Oktober
10 Uhr in St. Jakobus

Gemeindeausflug
Samstag
20. September

**8 Uhr Start an St.
Georg**

**Trachten-
Gottesdienst**

**Am 21. September
in Igensdorf**

Kirchweih-

**Gottesdienst in
Benzendorf**

So. 7.9.

10 Uhr!